

Einstellungschancen Großstädte - Welchen Refplatz annehmen?

Beitrag von „MSS“ vom 13. November 2015 07:04

1) Du musst dir dein Staatsexamen "nur" durch die jeweilige Stelle im Bundesland anerkennen lassen. Mittlerweile sollen da einige Hürden aus dem Weg geräumt worden sein, solange du eine Fächerkombination hast, die in dem Bundesland zulässig ist, oder übertragbar, sollte es keine Probleme geben. Sollte! (Politik könnte stellenweise schwierig werden, wie ich mit einem Auge hier quergelesen habe)

Ich selbst hatte mir z.B. mein StEx. aus Hessen in NRW anerkennen lassen, das dauerte ein paar Wochen, dann hatte ich es durch. (Warum ich in Hessen geblieben bin? Die waren schneller. Und ich hatte mich eh nur wegen mehr Stellenchancen und Familie nach NRW orientiert.)

Zum Stellenfinden kann es natürlich von Vorteil sein, den Fuß schon in der Tür zu haben. Die Frage ist dann: Gibt es an der Schule, an der du landest, Bedarf, so dass sich die SL für dich interessiert? Und dann ist da natürlich die Frage, ob du an der Schule bleiben möchtest, an der du der kleine Refi warst. Soll manchmal nervig sein. 😊

2) Sobald du die Anerkennung hast, zählst du als normalfertiger Lehrer. Ich habe allerdings über Bayern hässliche Gerüchte gehört, dass sie Note runtergerechnet wird. In NRW war das nicht so. Also sind deine Chancen normalerweise genauso gut wie ein "Interner". Schulleitung könnte eventuell Vorbehalte haben, aber dafür gibt es ja Einstellungsgespräche. (PS: Manchmal laden die aber ein und haben schon jemanden, dann hacken die auf jedem Kleinscheiß rum, den die finden können, um dich nicht nehmen zu müssen, dann nicht traurig sein, das merkt man sehr schnell.)